

## **Aktuelle Mitteilung des LFV Bayern zum Rücktritt von DFV-Präsident Hartmut Ziebs**

16.12.2019

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes hat mit Erklärung vom 14.12.2019 seinen Rücktritt mit Ablauf des Jahres 2019 erklärt.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern nimmt dies zum Anlass, seine Mitglieder über die Vorgänge rund um die Krise an der Spitze des DFV zu informieren.

Die Vertrauenskrise im Präsidium und in der Geschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes wurde durch die verantwortlichen Verbandsfunktionäre des LFV Bayern, allen voran den Vorsitzenden und DFV-Vizepräsident Hermann Schreck bereits seit längerer Zeit mit großer Sorge verfolgt.

Dabei wurde insbesondere in den vergangenen Wochen mit hohem zeitlichen Aufwand versucht, in persönlichen Gesprächen Brücken zu bauen und nie das Trennende, sondern immer das Verbindende in den Vordergrund zu stellen.

**Ausnahmslos – und so werden wir das auch weiter halten – wurden diese Personalangelegenheiten nicht - öffentlich und satzungsgemäß in den dafür vorgesehenen Gremien geführt.**

Zuletzt war dies auf bayerischer Ebene in der Verbandsausschuss-Sitzung am 29.11.2019 sowie in der Präsidialratssitzung des DFV am 06.12.2019 der Fall.

**Soziale Netzwerke sind insgesamt nicht die richtige Plattform** für die Bewältigung von Personalproblemen oder verbandsinternen Krisen. Ebenso wenig können die nun anstehenden Aufgaben dort gelöst werden.

Ohne eine Wertung abzugeben, was jeder subjektiv für sich selbstverständlich tun kann, musste leider objektiv festgestellt werden, dass innerhalb des Präsidiums und der Geschäftsstelle des DFV eine vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit nicht mehr vorhanden oder möglich war.

Zu möglichen Ursachen hierfür verweisen wir nur beispielhaft auf die bereits durch den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen veröffentlichte Mitgliederinformation, der wir uns vollumfänglich anschließen.

Der Schritt des Präsidenten mit seiner Rücktrittserklärung vom 14.12.2019 war eine mögliche Konsequenz.

Insgesamt war dies auch das einstimmige, in ausführlicher, nicht-öffentlicher Sitzung erzielte Ergebnis der Präsidialratssitzung am 6.12.2019.

In dieser Sitzung wurde seitens des mitgliederstärksten Landesfeuerwehrverbandes in Deutschland, dem LFV Bayern, mehrmals auf die Notwendigkeit der Satzungskonformität sowie des Redens miteinander statt übereinander, angemahnt. Besonders wurde auch das Ziel verfolgt, dass alle Sitzungsteilnehmer immer zusammenbleiben und den gleichen Wissenstand haben.

Nur so kam das aus unserer Sicht insgesamt ungunstigen Situation noch positive und für alle Seiten tragbare, einstimmig beschlossene Ergebnis zu Stande.

Wir finden es nun in höchstem Maße bedauerlich, dass der **gemeinsam gefundene Weg** seitens des Präsidenten und des VdF Nordrhein-Westfalen öffentlich mit Forderungen, Unterstellungen oder gar Beschuldigungen ergänzt und kommentiert wird.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern stellt sich –auch aufgrund des einstimmigen Votums in der Verbandsausschuss-Sitzung am 29.11.2019 ganz bewusst hinter die Vizepräsidenten des DFV, und hier in besonderer Weise hinter „unserer“ Bayerischen Vizepräsidenten, Hermann Schreck.

Sie alle haben nach reiflicher Überlegung in korrekter Weise und nicht-öffentlich auf einen unausweichlichen Wechsel an der Spitze des DFV hingewiesen.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern dankt Hartmut Ziebs für die den Deutschen Feuerwehren geleisteten positiven Dienste, kritisiert aber auch deutlich die mediale Gestaltung des Vorgangs um seinen Rücktritt.

Wir sind nicht nur jederzeit bereit, mit **allen** Landesfeuerwehrverbänden sowie allen Vizepräsidenten an der zukünftigen Ausrichtung und bundesweit hervorragend funktionierenden Zusammenarbeit mitzuarbeiten, sondern haben das durch einen intensiven, ständigen Dialog mit allen bereits umgesetzt.

Lasst uns gemeinsam dank des spürbaren, starken Zusammenhalts der Feuerwehren und ihrer Verbände in Deutschland zuversichtlich nach vorne schauen.

**Offen, vielfältig, leistungsstark und weltanschaulich neutral, mit einer klaren Absage an extremistische oder vereinnahmende Tendenzen gleich welcher Art – das sind die Bayerischen Feuerwehren !**

Vor diesem Hintergrund werden wir die Zukunft im DFV aktiv mitgestalten.

Unterschleißheim, 16.12.2019

gez.

Johann Eitzenberger  
Vorsitzender

Norbert Thiel  
Stv. Vorsitzender

Hermann Schreck  
Stv. Vorsitzender

Uwe Peetz  
Geschäftsführer